

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 14.05.2021

Amt: Sportamt
AZ: 52.111

Vorlage Nr. 509/XVIII

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	☒ beteiligt ☐ nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Sportausschuss	14.06.2021

Erweiterung der Kletterwand in der Sporthalle Föhrste

Im Rahmen des Neubaus der Sporthalle Föhrste hat der TSV Föhrste eine Kletterwand auf seine Kosten in die Sporthalle bauen lassen. Diese Maßnahme konnte bekanntermaßen durch das Sportamt unterstützt werden.

Im Jahre 2017 wurde die Kletterwand ein erstes Mal erweitert.

Nun stellt der TSV Föhrste die Anfrage, die Kletterwand ein weiteres Mal zu erweitern.

Hierfür soll der linke Teil der vorhandenen Wand ausgenutzt werden und das vorhandene Stahlfenster zwischen Foyer und Sporthalle ausgebaut und anschließend überbaut werden. Dieses Fenster war seinerzeit von einer Mehrzahl der Nutzerinnen und Nutzer gewünscht, weil so schnell ersichtlich ist, ob die Kinder noch in der Übungsstunde sind oder bereits in der Umkleidekabine. Im Betrieb haben sich aber gerade ältere Nutzerinnen beschwert, dass sie beim Sport nicht gesehen werden möchten. Die Kosten für dieses Fenster incl. des abzubauenen Teils der Prallschutzwand betrug seinerzeit rund 7.000 EUR brutto.

Diese Kosten würden quasi der Erweiterung der Kletterwand „zum Opfer“ fallen.

Für die Erweiterung der Kletterwand entstehen der Stadt Alfeld (Leine) aber keine weiteren Kosten. Der TSV Föhrste übernimmt sämtliche Aufgaben, die mit Planung und Erweiterung der Kletterwand zusammenhängen und trägt auch sämtliche Kosten. Hierfür soll ein Zuschussantrag beim Kreissportbund Hildesheim für das Jahr 2022 eingereicht werden.

Der vorhandene Nutzungsvertrag mit dem TSV Föhrste müsste sodann auf das Ende des Jahres 2036 verlängert werden. Eine Voraussetzung beim Zuschussgeber ist nämlich, dass der Sportverein über einen mind. 15 Jahre dauernden Nutzungsvertrag verfügt.

Die Kletterwand wird sehr gut angenommen, die Sparte des TSV Föhrste wächst weiter und auch die weiterführenden Schulen wie das Gymnasium und die BBS nutzen diese Kletterwand regelmäßig. Durch die Erweiterung würden noch mal 18 Sportlerinnen und Sportler die Möglichkeit des zeitgleichen Kletterns (9 Personen an der Wand, 9 Personen die sichern) erhalten.

Die Mitglieder der Klettersparte des TSV Föhrste werden in der Sitzung per Zoom ihre Vorstellung präsentieren.

Der Sportausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten, ob dem TSV Föhrste eine Erweiterung der Kletterwand ermöglicht werden soll.